



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ergeht herzliche

## Einladung zu unserer Jahresmitgliederversammlung am Donnerstag, den 20. Juni 2013 in Teuschnitz.

Wir wollen um **19 Uhr** gemeinsam einen Gottesdienst in der  
Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Teuschnitz feiern.

Die Jahreshauptversammlung findet um **20 Uhr** in unserem  
neuen Gemeinschaftsraum des Caritasstützpunktes  
– In der Heimat wohnen – Teuschnitz statt.  
(Hauptstrasse 36, 96358 Teuschnitz – direkt neben dem Rathaus)

Folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Besichtigung des neuen Caritasstützpunktes inkl. der bezugsfertigen  
Wohnungen und Vorstellung der Projektarbeit  
„In der Heimat wohnen“
3. Beschluss der Tagesordnung und Regularien
4. Jahresbericht 2012 und Vorausschau in das laufende  
Geschäftsjahr 2013
5. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2012
9. Genehmigung des Haushaltes 2013
10. Ehrung von verdienten Mitgliedern
11. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und heißen Sie heute schon in Teuschnitz herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Dekan Michael Dotzauer  
1. Vorsitzender



Ihr Björn Kleyhauer  
2. Vorsitzender



Ihre Cornelia Thron  
Geschäftsführerin

### Liebe Mitglieder,

auf Grund von EDV-Umstellungen  
wurde Ihr uns so wertvoller Mit-  
gliedsbeitrag für das vergangene  
Jahr 2012 leider erst vor einigen  
Wochen eingezogen bzw. von uns in  
Rechnung gestellt. Ferner erlauben  
wir uns Ihren Mitgliedsbeitrag für das  
laufende Kalenderjahr am 11. No-  
vember 2013 mit SEPA-Lastschrift-  
Verfahren einzuziehen.

Wir möchten uns für die Verspätung  
ganz herzlich bei Ihnen entschuldi-  
gen.

**Wir bedanken uns für Ihre große  
Unterstützung, Ihr Verständ-  
nis und sagen ein herzliches  
„Vergelt's Gott“.**

MODELLPROJEKT DER CARITAS „IN DER HEIMAT WOHNEN“

## Zu Hause leben, jederzeit versorgt, gute Nachbarschaft in Teuschnitz

Teuschnitz hat sich nicht nur zur Arnikastadt entwickelt, sondern hat auch zu einer Heimat für Kinder und Senioren. Im Juli nun soll das Modellprojekt „In der Heimat wohnen“ vollständig seiner Bestimmung übergeben werden.

Worum geht es bei diesem Caritas-Projekt? „In der Heimat wohnen“ soll den Teuschnitzer Bürgern ein selbstbestimmtes Leben in ihrer Heimat, unabhängig von einer Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, ermöglichen. Es eignet sich für alle, die sich eine hohe Lebensqualität in ihrer Heimat wünschen, die aber bei der Bewältigung des Alltags auf Hilfen und Unterstützung angewiesen sind. Durch

die bedarfsgerechte Verbindung von barrierefreiem Wohnraum mit professionellen Dienstleistungen wird das sichergestellt.

Die künftigen Bewohner der acht neuen Wohnungen werden auf Wunsch jederzeit versorgt. Denn es geht darum, vielfältige Angebote zu organisieren, bei Bedarf hauswirtschaftliche und handwerkliche Hilfe zu vermitteln und die Bewohner und auch die Bürger bei der Bewältigung von bürokratischen Hürden zu unterstützen, beziehungsweise sie zu beraten, wenn es um Pflegeleistungen und -möglichkeiten geht.

Die Leiterin des Modellprojektes, Janet Januszewski, ist erfreut, dass sich mittler-

weile auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer/innen eingefunden haben, die dieses Projekt mit Begeisterung unterstützen. Durch dieses Engagement konnte bereits ein Besuchsdienst, ein Fahrdienst, Begleitdienste, Mittagsdienst, Kaffeemittage, Betreuungsangebote sowie Freizeit- und Kulturangebote für die Bürger von Teuschnitz initiiert werden.

Im Gemeinschaftsraum tagen auch verschiedene Selbsthilfe- und Aktionsgruppen regelmäßig und es fanden in den letzten Monaten Vortragsreihen zum Thema „Pflege“ statt.

Vor wenigen Wochen wurde auch das „Gute-Laune-Frühstück“ ins Leben gerufen. Im Rahmen einer Kooperation mit dem St. Anna-Kindergarten sollen nun Kinder und Senioren schöne Vormittage zusammen verbringen, miteinander Gespräche führen und auch Aktivitäten wie gemeinsames Basteln durchführen.

Wer gerne Mieter in diesem Projekt im Herzen von Teuschnitz werden möchte, kann sich gerne bei unserer Projektmanagerin unter der Tel. 0 92 68 / 9 13 90 17 informieren oder gerne auch persönlich im neuen Caritasstützpunkt, Hauptstrasse 36 in Teuschnitz vorbei schauen. ■

Das Projekt „In der Heimat wohnen“, ist ein Wohnmodell, das von der „In der Heimat wohnen GmbH & Co. KG Teuschnitz“ realisiert wird. Bauherr ist der Diözesan-Caritasverband Bamberg, Bauträger die Joseph-Stiftung-Bamberg und Projektträger ist der Kreis-Caritasverband Kronach. Die Einweihung des Gemeinschaftsraumes fand bereits im Oktober 2012 statt. Insgesamt kostet das Bauprojekt 1,7 Millionen Euro. Circa 80 Prozent der Kosten werden durch Zuschüsse abgedeckt. Fördergelder gibt es von der Regierung von Oberfranken, der bayerischen Landesstiftung, der Oberfrankenstiftung, dem Landkreis, der Stadt Teuschnitz und dem Caritasverband Kronach. Die restlichen 20 Prozent werden über die Mieteinnahmen finanziert.



Vorsitzende des Stiftungsrats der Oberfrankenstiftung Regierungspräsident Wilhelm Wenning und Geschäftsführer Eckhard Wiltsch besuchen den neuen Caritasstützpunkt in Teuschnitz und lassen sich von der Geschäftsführerin des Kreis-Caritasverbandes Kronach Cornelia Thron das neue Haus sowie das sehr förderwürdige Konzept „In der Heimat wohnen“ erklären.



#### Herausgeber:

Caritasverband für den  
Landkreis Kronach e.V.  
Adolf-Kolping-Str. 18  
96317 Kronach  
Tel. 0 92 61 / 60 56 20  
www.caritas-kronach.de

#### Verantwortlich:

Cornelia Thron,  
Kreisgeschäftsführerin

#### Fotos:

Caritas Kronach (3)  
Stadt Teuschnitz (1)